Bezugspreis vierteljährlich in Münster zweimal täglich frei ins Haus gebracht 1 Mark 25 Pfg., — auswärts von der Post abgeholt 1 Mark 50 Pfg., durch den Briefträger gebracht überall, wo nur einmal im Tage Briefbestellung stattfindet, 1 Mk. 92 Pfg., in Orten mit zwei- und mehrmaliger Bestellung 2 Mk. 22 Pfg.

Fernspr.: Redaktion Nr. 294 u. 23, Geschäftsst. Nr. 22.

Münsterischer Anzeiger

Anzeigen: Der Raum für die Anzeigenspalte, 30 mm breit, 2,4 mm hoch, 25 Pfg.; bei Anzeigen aus dem Reg.-Bez. Münster 20 Pfg., aus der Stadt Münster 15 Pfg. (für Aktiengesellschaften usw., Vereine und Behörden 25 Pfg.).
Reklamen: Der Raum für die Reklamenspalte, 87 mm breit, 2,4 mm hoch, 1 Mk.

Gebühr für Beilagen wird nach Gewicht berechnet

Erste Ausgabe. 2. Blatt. Samstag, 1. Juli 1911. 60. Jahrgang. Nr. 457.

Aus den Provinzen.

= **Die Wasserschau für die Schaubezirke des Amtes Mauritz,** die auf Grund der Vorfluts-Polizeiverordnung vom 24. Juni 1867 jährlich stattfindet, wird an den nachbenannten Tagen vorgenommen werden, wozu die betreffenden Grundbesitzer eingeladen werden. Die Kommission wird sich versammeln, und die Schau beginnt in: 1. Kemper am 6. Juli cr., nachm. 5 Uhr beim Kötter Fechtrup. 2. St. Mauritz am 11. Juli cr., nachm. 6 Uhr bei der Wirtschaft Schwarte (Wöstenbach und Werse von Stapelskotten bis Nobiskrug), 3. Laer am 12. Juli cr., nachm. 6 Uhr am Laerbach bei Kinnebrock (Laerbach und Werse in der Bauerschaft Laer). 4. Coerde am 10. Juli cr., nachm. 3 Uhr an der Aa-Brücke Sandrup. 5. Gelmer am 11. Juli cr., nachm. 3 Uhr bei Stadtbäumer in Gelmer (Wöstenbach und Abzug in der Gelmer Heide, Holzlandwehrbach und Landwehrgraben in Gelmer). 6. St. Mauritz am 13. Juli cr., nachm. 6 Uhr bei der Dykburgschule (Hammerbach in Werse, Dingstiege und die Werse bis an die Bahn, Graben von Dykburgschule bis zur Werse). 7. Gelmer am 14. Juli cr., nachm. 3 Uhr bei Havichhorstmühle (Werse von der Eisenbahnbrücke bis zur Ems und die Ems). 8. Sandrup am 12. Juli cr., nachm. 3 Uhr bei Henrichmann, Sandrup (Abzugsgraben von Sandruperbaum bis Aa). 9. Sprakel am 13. Juli cr., nachm. 3 Uhr bei der Eisenbahnhaltestelle Sprakel. 10. Handorf (Dorf) am 15. Juli cr., nachm. 5 Uhr an der Telgter Chaussee. 11. Handorf (Dorbaum) am 14. Juli cr., nachm. 3 Uhr an der Havichhorstmühle. 12. Handorf (Kasewinkel) am 18. Juli cr., nachm. 5 Uhr bei Haus Vehoff. 13. Hiltrup am 13. Juli cr., nachm. 4 Uhr bei der Harlingsbrücke (Emmerbach, Abzüge in der Hülsheide und Abzugsgraben von der Wesenstiege durch die Stemmen zum Emmerbach). 14. Hiltrup am 12. Juli cr., nachm. 4 Uhr an der Rennbahn Geist (Klei-Bach, Mühlen- und Getterbach). 15. Amelsbüren (Dorf) am 14. Juli cr., nachm. 6 Uhr bei Wirtschaft Elbers. 16. Sudhoff I am 17. Juli cr., nachm. 2 Uhr beim Kolonat Gr. Beruing (Emmerbach bis zum Dorf). 17. Sudhoff II am 18. Juli cr., nachm. 5 Uhr bei Naring gen. Eikendrup (Hammerbach usw.). 18. Amelsbüren (Bilbrenning) am 20. Juli cr., nachm. 4 Uhr bei der Wirtschaft Kannenbäumer. 19. Amelsbüren (Lövelinkloe) am 21. Juli, nachmittags 5 Uhr beim Kolonat Holtschulte. 20. Sudhoff III am 21. Juli cr., nachm. 4 Uhr beim Kolonat Suttarp (Striesbach, Abzüge aus den Braken, Schwarzer Riedt), Lütke Ried und Wöstenbach, Reststück des Bönnewegbaches).

‡ **Warendorf,** 29. Juni. (Ziegenschau.) Auf dem Bürger-Schützenhofe fand heute die 1. Ziegenschau des Verbandes der Ziegenzuchtvereine des Kreises Warendorf statt. Eine Reihe wertvoller Ehren- und Geldpreise war für die Prämiierung gestiftet worden. Um ½9 Uhr morgens waren alle Tiere in den langen Hallen des Schützenhofes aufgestellt. Sogleich darauf begann die Prämiierung, wobei Zuchtinspektor Topp-Münster als Preisrichter fungierte. Der Katalog wies 125 Nummern auf. — Gegen Mittag hatten sich zahlreiche Interessenten eingefunden. Landrat Gerbaulet eröffnete um 12 Uhr mit einer Ansprache die Ausstellung. Nachmittags 3 Uhr begann das Konzert, ausgeführt von der Warendorfer Bürgerkapelle; da sich das Wetter hielt, hatte sich ein sehr zahlreiches Publikum eingefunden. Um 5 Uhr wurde das Resultat der Prämiierung bekannt gegeben und die prämiierten Tiere vorgeführt. Folgende Aussteller erhielten Preise:

Klasse 1: Weiße hornlose Böcke über 2 Jahre. 1. Preis Ziegenzuchtverein Warendorf und Ehrenpreis, 2. Georg Göcke, 3. Ziegenzuchtverein Sassenberg, 4. Joseph Zurbonsen, Warendorf, Hermann Aussel, Westkirchen.

Klasse 2: Weiße hornlose Böcke unter 2 Jahren. 1. Preis Uekötter, Beelen, und Ehrenpreis, 2. Ziegenzuchtverein Warendorf, 3. Derselbe.

Klasse 3: Weiße hornlose Bocklämmer. 1. Preis: Heinrich Tippkötter, Warendorf, 2. Stephan Drees, Warendorf.

Klasse 4: Weiße hornlose Ziegen über 3 Jahre. 1. Preis Bernhard Schlamann, Warendorf, und Ehrenpreis, Joseph Wiedeler, Warendorf, 2. Heinrich Holtkamp, Warendorf, Derselbe, Heinrich Stockmann, Warendorf, Anton Beermann, Warendorf, 3. Kiskemper, Warendorf, Joseph Muesmann, Warendorf, Heinrich Tippkötter, Warendorf, Anton Greßhoff, Warendorf, Gerhard Rolina, Warendorf, 4. Bernhard Stuckmann, Warendorf, Heinrich Tippkötter, Warendorf, Joseph Wiedeler, Warendorf, Heinrich Düpjahn, Warendorf, Franz Achtermann, Warendorf, Theod. Kötter, Neuwarendorf, Joseph Austermann, Sassenberg, Jos. Hagedorn, Sassenberg, Joh.-Viskorf, Sassenberg.

Klasse 5. Weiße hornlose Ziegen unter 3 Jahren. 1a-Preis und Ehrenpreis Bernhard Holtkamp, Warendorf, 1b-Preis u. Ehrenpreis Stephan Drees, Warendorf, 2. Joseph Hagedorn, Sassenberg, Evermann, Beelen, 3. Heinrich Erlenkamp, Sassenberg, Joseph Scheiber, Sassenberg, 4. Peter Freßmann, Warendorf, Bernhard Lepper, Warendorf, Hermann Aussel, Westkirchen, Heinrich Erlenkamp, Sassenberg, Bernhard Erlenkamp, Sassenberg.

Klasse 6: Weiße hornlose Lämmer. 1. Preis Stephan Rottmann, Warendorf, Heinrich Holtkamp, Warendorf, Bernhard Wiesel, Warendorf, 2. Hermann Aussel, Westkirchen, Franz Klemann, Sassenberg. 3. Heinrich Becker Witwe, Warendorf. Alsmann Witwe, Warendorf, Westphal, Beelen, 4. Anton Beermann, Warendorf, Joseph Fechtel, Warendorf.

Klasse 7: Bunte hornlose Ziegen. 1. Preis und Ehrenpreis: Bernhard Zumdieck, Warendorf, 2. Stephan Rottmann, Warendorf, 3. Bernhard Weyer, Warendorf, Bernhard Berkemeyer, Warendorf.

Klasse 8: Weiße gehörnte Ziegen. 1. Preis Theodor Homann, Warendorf, 2. Stephan Rottmann, Warendorf, 3. Franz Schikhr, Warendorf, 4. Hermann Klemann, Warendorf, Joseph Wagemann, Warendorf, Hermann Haverkamp, Warendorf.

Klasse 9: Bunte gehörnte Ziegen. 1. Preis und Ehrenpreis Theodor Glaser, Warendorf, 2. Bernhard Möller, Warendorf.

Klasse 10: Familien, Ziegen aus Klasse 4 oder 5 mit mindestens 2 Nachkommen. 1. Preis und Staatsmedaille Bernhard Wiesel, Warendorf, 2. Preis und Staatsmedaille Stephan Drees, Warendorf, 2. Preis und Diplom Joseph Hagedorn, Sassenberg.

Nach Bekanntgabe der Prämiierungsergebnisse hielt Zuchtinspektor Topp einen beifällig aufgenommenen Vortrag über die stattgefundene Ziegenschau. Um 7 Uhr begann ein gut besuchter Ball.

Dortmund, 29. Juni. (Erwischte Drahtdiebe.) Schon seit Jahren werden im Industriebezirke vielfach elektr Leitungen aller Art nachts abgeschnitten und fortgeschafft. Oft sind die Diebe mit Wagen und Pferd ausgerüstet, um möglichst rasch vom Schauplatz des Verbrechens fortzukommen. Jetzt ist endlich einmal ein solches Verbrechernest ermittelt worden. Ein Gutsbesitzer in Rünthe im Kreise Hamm gewahrte nachts, daß die Diebe daran waren, seine elektrischen Leitungen zu stehlen. Fünf Mann waren tätig; ein Fuhrwerk hielt in der Nähe. Der Landwirt zerschnitt rasch die Zugstränge des Pferdes, so daß diesen den Wagen nicht fortziehen konnten. Dann verfolgte er mit seinem Verwalter die fliehenden Diebe, von denen einer gefaßt wurde, obschon sie scharf schossen. Wagen und Pferd hatten sie zurückgelassen; das Gespann gehörte einem Althändler aus dem benachbarten Eving, der anscheinend die treibende Kraft bei der Diebesfahrt gewesen ist. Der Mann, ein Pole, ist bis jetzt noch nicht in seine Wohnung zurückgekehrt.

Essen, 30. Juni. (Dechant Bornewasser †.) Gestern abend um 10¾ Uhr ist der Dechant des Dekanates Essen, Bornewasser, im Alter von 56 Jahren nach kurzem schwerem Leiden gestorben.

Bad Rothenfelde, 28. Juni. Im Kursaale fand die 9. Hauptversammlung des Teutoburger Gebirgsverbandes statt, dem zurzeit 23 Verschönerungs- bezw. Verkehrsvereine mit 3600 Mitgliedern angehören. In dem Jahresbericht des 1. Vorsitzenden, Rektors Frederking-Halle i. W. wurde das verflossene Jahr als besonders reich an fruchtbringender Arbeit bezeichnet. Die Herausgabe der Sektionskarten ist soweit gefördert, daß die Sektionen Osnabrück und Bielefeld ihre Karten bereits fertiggestellt haben (Preis 25 Pfg.), während die Karte der Mittelsektion Dissen-Rothenfelde sich im Druck befindet und in Kürze ebenfalls erscheinen wird. Ein Verzeichnis von Schülerherbergen ist im Auftrage des Beibandes zusammengestellt. Es enthält Herbergen von 23 Orten des Teutoburger Waldes ung des Wiehengebirges. Die Angelegenheit der Errichtung des Zeppelinsteines auf dem Limberge bei Wellendorf ist soweit gediehen, daß in einigen Wochen die Enthüllung erfolgen kann. Die Regierung zu Minden hat für den in ihrem Bezirke gelegenen Teil des Teutoburger Waldes Vorsorge getroffen, daß die Bestrebungen des Heimatschutzes volle Würdigung finden. Im nächsten Jahre soll die große Wanderkarte mit Führer in einer Auflage von 6000 Stück neu erscheinen.

* ○ **Cöln,** 29. Juni. Nach den jetzt beendeten Feststellungen des statistischen Amtes in Cöln zählte die Stadt im Januar dieses Jahres 520 700 Einwohner. Dadurch hat Cöln Breslau an Einwohnerzahl überflügelt. Cöln ist nunmehr die zweitgrößte Stadt Preußens.

Berichtszeitung.

Strafkammer in Münster.

○ **Münster,** 30. Juni. (Diebstahl.) Vor der hiesigen Strafkammer stand heute der Koppelknecht Emil St. wegen zweier Diebstähle. Er wird beschuldigt, am Abend des 1. Mai aus einem Pferdestall eine Pferdedecke im Werte von 7,50 Mark gestohlen zu haben. Der Angeklagte gibt an, diese auf dem Bahnhof beim Pferdeverladen gefunden zu haben. Eine andere Pferdedecke soll er von dem Wagen eines Pferdehändlers entwendet haben. Auch hier will er die Decke gefunden haben, sie sei ihm aber wieder von einem Kutscher T. fortgenommen worden. Das Gericht schenkte den Angaben des Angeklagten keinen Glauben und verurteilte ihn zu 4 Monaten Gefängnis.

○ **Telgte,** 30. Juni. (Der schweren Körperverletzung) waren der Arbeiter Jos. H. und seine Ehefrau bezichtigt. Am Abend des 26. Mai ds. Js. geriet nach kurzem Wortwechsel der Angeklagte mit dem Zigarrenarbeiter Ho. und dem Weber B. in Schlägerei. Als H. den Weber in seine Wohnung zerren wollte, eilte der Zigarrenarbeiter hinzu und schlug H. mit dem Spazierstock über den Kopf. Auf der Straße kam es zu einer neuen Schlägerei. Da der Angeklagte von den beiden arg bedrängt wurde, zog er sich wieder in sein Haus zurück. H. rief dann seiner Frau zu: „Frau gib mir mal das Ding", und die Frau brachte ihm ein Messer, worauf die Stecherei losging. Zuerst machte er den Zigarrenarbeiter durch mehrere Stiche an den Beinen und den Händen kampfunfähig und verletzte dann den Weber. Die Verletzung des Zigarrenarbeiters war so schwer, daß er ins Hospital gebracht werden mußte, wo er sich noch in Pflege befindet. Dieser Schlägerei war mittags eine Krakeelerei vorausgegangen. Es war dem Angeklagten dabei von der Gegenpartei eine Fensterscheibe eingeschlagen worden. Als man H. verhaften wollte, war er nicht zu finden. Ein Polizeibeamter mußte mit Hilfe eines Mannes eine Haussuchung vornehmen, wobei es ihnen gelang, den Angeklagten, mit einem Revolver bewaffnet, festzunehmen. Die draußen harrende Volksmenge war über den Angeklagten derart erbost, daß sie ihn arg mißhandelte. Das Vorhemd, das der Angeklagte in der heutigen Verhandlung trug, war noch voll von Blutflecken. Die Strafkammer in Münster hielt für den H., mit Rücksicht darauf, daß die Gegenpartei mitschuldig sei, eine Gefängnisstrafe von acht Monaten für angemessen. Die Ehefrau mußte von der Anklage der Mittäterschaft freigesprochen werden. Der Staatsanwalt hatte gegen den H. 6 Monate Gefängnis beantragt.

○ **Ibbenbüren,** 30. Juni. (Wegen Bettelns) war der Arbeiter Rich. B. vom hiesigen Schöffengericht zu einer Woche Haft und Überweisung an die Landespolizeibehörde verurteilt worden. Der Angeklagte legte gegen dieses Urteil Berufung ein, die von der Strafkammer verworfen wurde.

○ **Borghorst,** 30. Juni. (Wegen mehrerer Jagdvergehen) waren von der Strafkammer in Münster unterm 12. Okt. 1910 der Ackerer Herm. St. zu 300 Mark, der Kolon Theodor St. zu 20 Mark und 4 Tagen Gefängnis und der Kötter Herm. D. zu 150 Mark verurteilt worden. Die Sts. legten gegen dieses Urteil Berufung ein. Das Landgericht hob das Urteil auf und wies es zur Wiederverhandlung an die erste Instanz zurück. Im Sommer 1909 wilderten Herm. St. und D. in drei Jagdrevieren in der Umgegend von Borghorst. Am 10. Juni 1909 erlegte D. in der Holliger Jagd einen Rehbock, Hermann St. sah dies und eilte auf ihn zu, worauf der Angeklagte D. ihn aufforderte, mitzuhelfen. Dieses hörte der Vater des St. (der Angeklagte Theordor St.) und meinte, sein Sohn habe mit gewildert. Er ging deshalb nach D., um den Rehbock unter dem Vorwand, ihn zu versilbern, mitzunehmen. In Wirklichkeit vergrub er den Rehbock, damit die Sache aus der Welt käme. Als D. nun nach einiger Zeit den Kolon St. anhielt, ob er noch kein Geld bekommen hätte, gab er ihm 10 Mark. Das Gericht änderte heute das Urteil dahin um, daß Hermann Steg. 200 Mark, Hermann Di. 100 Mark und Theodor 200 Mark Geldstrafe erhielt.

○ **Hemden,** 30. Juni. (Des Schmuggelns) wegen hatte sich der Viehhändler Bern. G. vor der Strafkammer in Münster zu verantworten. Dem Angeklagten wird zur Last gelegt, vier Kälber eingeschmuggelt zu haben. Der Viehhändler, der bereits wegen Schmuggelns vorbestraft ist, muß nach einer Verordnung der Zollbehörde über seinen Viehbestand ein Buch führen. Bei Durchsicht des Buches wurden bei vier Kälbern falsche Eintragungen gefunden, so daß der Verdacht nahe lag., der Angeklagte habe die Tiere eingeschmuggelt. Wie aber heute von den Zeugen bekundet wurde, sind die Tiere tatsächlich in seinem Stalle geboren. Diese falschen Eintragungen sind also nur Flüchtigkeitsfehler. Das Gericht mußte G. deshalb freisprechen.

Deutscher Rundflug.

⊙ Die Sturmfahrt Lindpaintners von Münster nach Schermbeck.

Lindpaintner und sein Begleiter, Leutnant Hailer, die Mittwoch abend in Schermbeck landeten, sind nach Cöln gefahren. Lindpaintner ließ den Apparat im Stich, setzte sich auf die Bahn und fuhr nach Cöln. Hier stieg er nicht in dem Hotel ab, in dem er sich Zimmer bestellt hatte, sondern suchte sich ein stilles Quartier auf, um dort ungestört ausschlafen zu können. Leutnant Hailer, sein Begleiter, erzählte folgendes über die Fahrt: Lindpaintner stieg mit mir in Münster bei ziemlich nebligem Wetter auf. Gleich hinter Münster war der Nebel so dicht, daß er das Gelände vollständig verdeckte, während wir über uns blauen Himmel hatten. Wir fuhren genau nach dem Kompaß, und als der Wind den Nebelschleier etwas zerriß, gingen wir wieder tiefer. Nach viertelstündiger Fahrt gab ich Lindpaintner einen Punkt an, auf den er zusteuern sollte. Lindpaintner verstand den Zuruf falsch und glaubte, daß er landen sollte. Er ging deshalb nieder und landete bei Appelhülsen glatt. Dieses Mißverständnis erwies sich aber als ein Glück, da sich bei genauerer Untersuchung des Motors ergab, daß er nicht mehr in Ordnung war. Der eine Zylinder war blau angelaufen, ein Kolbendichtungsring verbrannt. Über kurz oder lang hätte Lindpaintner sowieso heruntergehen müssen. Lindpaintner fuhr im Automobil nach Münster zurück und legte sich dort schlafen. In der Zwischenzeit wurde der Fehler ausgebessert, und um 6,45 Uhr stiegen wir wieder bei Appelhülsen auf. Trotz des starken Windes kamen wir zu Anfang ganz gut vorwärts. Der Wind wehte ziemlich stark, aber vollkommen gleichmäßig, so daß die Fahrt ganz glatt von statten ging. Hinter Dülmen ergriffen den Apparat auf einmal Böen und schleuderten ihn hin und her. Der Wind wurde immer stärker und spielte schließlich mit dem Flugzeug direkt Fangball. Es war, als wenn auf Stürmen der See ein kleiner Kahn von den Wellen hin und her geschleudert wurde, bald nach links, bald nach rechts. Das Schlimmste waren aber die Böen, die von unten kamen und den Apparat nach oben aufstellten. Einige Male war es so schlimm, daß ich, der ich hinter Lindpaintner sitze, von dem Gelände überhaupt nichts mehr sah, sondern nur den blonen Himmel vor mir hatte. In diesem Moment höchster Gefahr verlor Lindpaintner keinesfalls seine Kaltblütigkeit. Er stand vielmehr auf und drückte mit seinem Körpergewicht gegen den Hebel des Seitensteuers, auf dem sonst seine Füße ruhen. Nur dadurch, daß er das Gewicht weiter nach vorn legte, gelang es ihm, den Apparat wieder in die horizontale Lage zu bringen. Dann begann der Apparat wieder seitlich zu vibrieren wie ein Blatt, das vom Winde hin und her bewegt wird. Schließlich war keine Möglichkeit mehr, vorwärts zu kommen, und Lindpainter landete auf einer Wiesenkoppel in einer wahrhaft glänzenden scharfen Kurve. Bei dieser Gelegenheit sah man, welch' großer Künstler Lindpaintner ist. Ein anderer hätte in dieser Kurve und auf dem kurzem Gelände unbedingt den Apparat zerschlagen. Wir haben für die Strecke von 40 Kilometern 1 Stunde 25 Min. gebraucht. Die Stärke des Windes kann man nur ermessen, wenn man weiß, daß die Geschwindigkeit des Apparates von Lindpaintner 95 Kilometer in der Stunde beträgt. Lindpaintner war total erschöpft und ließ das Flugzeug völlig im Stich. Ich mußte für die nötige Wache sorgen, die auch bereitwilligst von den Bewohnern zugesagt wurde. Dann fuhr ich auch nach Cöln. Nicht einen Moment hatte ich aber das Gefühl persönlicher Angst. Die Sicherheit Lindpaintners hatte mich ganz beruhigt. Aber die Fahrt, die wir gestern abend gemacht haben, ist doch nicht so einfach gewesen. Die Fahrten über die Lüneburger Heide und den Teutoburger Wald sind mir schon schrecklich vorgekommen, sie sind aber ein reines Kinderspiel gegen das, was wir gestern in den Lüften erlebt haben.

Vollmöllers „Taube" im Nebel bis Wesel.

⊙ **Wesel,** 29. Juni, 9 Uhr abends. Zwei schwere Tage hat der junge Flieger Vollmöller hinter sich. Gestern früh mußte er, wie gemeldet, kurz nachdem er in Münster aufgestiegen war, wegen dichten Nebels bei Havixbeck eine Zwischenlandung vornehmen, wobei der Eindecker verschiedene Beschädigungen erlitt. Heute wurde er nach kurzem Fluge bei Darup wegen der gleichen Ursache abermals zu einer Landung gezwungen. Er ging auf einem rasenbedeckten Bergabhange glatt nieder, ohne die Maschine im geringsten zu beschädigen. Gegen Mittag fuhr der Korrespondent des Nachrichtendienstes mit einem Monteur, der Vollmöller einige Ersatzteile mitbringen sollte, im Automobil nach dem Dörfchen Darup. Er schreibt über seine Fahrt: Nach flotter Fahrt von ungefähr eineinhalb Stunden Dauer kam der kleine Ort in Sicht. Von einer sanften Berglehne blinkte uns das blendende Weiß der Flügel des Rumpler-Etrich-Eindeckers aus den dunklen Kronen der Bäume entgegen. Vollmöller selbst hatte sich in dem kleinen Dorfgasthof zur Ruhe gelegt und erwachte eben aus längerem Schlafe, als wir dort eintrafen. Die Maschine, die von einer großen Menschenmenge umlagert war, wurde von einigen Gendarmen bewacht. Vollmöller sagt von seiner gestrigen Fahrt, daß sie das schrecklichste Ereignis seines ganzen bisherigen Lebens gewesen sei. Er nennt sie eine wahre „Höllenfahrt". Der Aufstieg in Münster war glatt vor sich gegangen, und Vollmöller befand sich mit seiner „Taube" auf dem richtigen Wege nach Wesel, als ihn plötzlich ein dichter Nebel überfiel. In der Nähe von Mecklenbeck irrten die Flieger deshalb von ihrem Wege ab und kamen in die Gegend von Roxel. Da Vollmöller verschentlich keinen Höhenmesser bei sich hatte, konnte er nicht kontrollieren, in welchem Abstande vom Boden sich seine Maschine befand. Er glaubte zunächst, in genügender Höhe zu sein, mußte jedoch bald erkennen, daß er sich hierin schwer getäuscht hatte. Der Nebel, der das ganze Flugzeug einhüllte, war so dicht, daß der Pilot kaum den Kopf seines direkt vor ihm sitzenden Passagiers erkennen konnte. Plötzlich erhob sich Leutnant von Elgarth von seinem Sitze und deutete mit entsetzter Miene vor sich hin. In diesem Moment bemerkte auch Vollmöller in kaum zehn Meter Abstand vor sich die Krone eines dichten Baumes, auf den die Maschine mit großer Schnelligkeit losfuhr. Im letzten Augenblick — schon glaubte Vollmöller den Zusammenstoß nicht mehr abwenden zu können — drückt er das Höhensteuer mit ganzer Gewalt an sich, so daß die Maschine fast senkrecht in die Höhe schießt. Vollmöller und sein Passagier hören hinter sich das Krachen der vom Fahrgestell des Eindeckers abgestreiften Äste des Baumes. Glücklicherweise erlitt die Maschine dabei keine Beschädigung, und die Fahrt ging weiter. Aber schon nach wenigen Minuten taucht aus dem dicken Nebel rechts abermals ein großer Baum auf, und Vollmöller kann nur dadurch, daß er durch gleichzeitige Betätigung von Seitensteuer und Verwindung die Maschine scharf zur Seite legte, den Zusammenstoß wieder im letzten Moment vermeiden. Schließlich konnte Vollmöller auf einem Haferfelde bei Havixbeck die Landung vornehmen, die recht hart vor sich ging. Der Propeller zerbrach und auch das Fahrgestell und andere Teile der Maschine erlitten unbedeutendere Beschädigungen. Hauptmann Thörner der gerade vorbeimarschierenden 10. Kompagnie des 13. Infanterie-Regiments ließ die Maschine aus dem Haferfelde durch die Soldaten nach einer nahegelegenen Wiese schaffen. Direktor Zeisig, der telephonisch von Wesel herbeigerufen wurde, kam mit den Monteuren im Automobil bald in Havixbeck an und in wenigen Stunden war der Apparat wieder flugfähig. Aber der Flieger konnte wegen des heftigen Windes gestern abend nicht mehr aufsteigen. Die freiherrliche Familie von Droste-Hülshoff lud Vollmöller und seinen Passagier auf ihr nahe gelegenes Schloß Stapel, wo die beiden die Nacht verbrachten. Am frühen Morgen schon waren Vollmöller und v. Elgarth wieder auf ihrer Maschine, um den Flug fortzusetzen. Aber der Wind blies mit einer solchen Kraft, daß es geraten erschien, vorerst von einem Aufstieg abzusehen. Erst gegen 7 Uhr, als der Wind erheblich abflaute, konnte Vollmöller mit seinem Passagier den Flug antreten, der jedoch sehr bald, wiederum wegen des undurchdringlich dichten Nebels, ein Ende fand. Nachdem die Flieger zunächst nach Appelhülsen geflogen waren, um von dort ab die Bahnlinie als Richtlinie zu benutzen, verloren sie infolge der undurchsichtigen Luft doch die Orientierung und kamen in die Gegend von Nottuln. Von dort flogen sie dann weiter nach Darup, wo endlich die Landung bewerkstelligt werden konnte. Sie blieben dort bis zum Abend und stiegen gegen 7 Uhr zur Fahrt nach Wesel auf. Kurz vor 8 Uhr traf in Wesel die Nachricht ein, daß Vollmöllers Eindecker bereits ganz in der Nähe der Stadt gesichtet worden sei. Um 8 Uhr 8 Min. landete Vollmöller glatt, nachdem er vorher noch eine elegante Schleife über dem Flugplatz beschrieben hatte. Gleich nach der Landung wurde er von Bürgermeister Poppelbaum namens der Stadt Wesel offiziell begrüßt. Um 8 Uhr 15 Minuten erteilte Major v. Tschudi dem Flieger die Erlaubnis zum Start nach Neuß. Vollmöller machte von dieser Erlaubnis keinen Gebrauch, sondern erklärte, er sei durch die Strapazen der letzten Tage und auch durch die ungeheure Anstrengung, die ihm der einstündige Flug gegen scharfen Gegenwind soeben verursacht habe, zu erschöpft, um heute noch weiter fliegen zu können. Vollmöller und sein Passagier Leutnant v. Elgarth begaben sich ins Hotel, um Freitag morgen weiter zu fliegen.

Im Flug über die Lüneburger Heide.

Über seinen Flug mit Lindpaintner über die Lüneburger Heide nach Hannover schreibt Leutnant Hailer der „B. Z.":

Ein trüber, regenschwerer Morgen brach an, als wir um 4 Uhr als erste den Flugplatz Lüneburg verließen. Der Regen, der uns anfangs in schweren Tropfen entgegenpeitschte, und die tiefhängenden Wolkenbänke, die jedes Orientieren auf weitere Entfernungen unmöglich machten, stimmten uns recht kleinmütig. Wir hatten wieder, statt den Schienensträngen der Bahn zu folgen, die Luftlinie gewählt, und diese führte uns bald von Lüneburg über die endlose, wegearme Heide, in der eine Notlandung zum mindesten die Zertrümmerung des Apparates zur Folge hat. Ginster und Heidekraut wuchern auf durchweg leicht gewelltem Gelände, das noch dazu von großen Sumpf- und Moorflächen durchsetzt ist. Mag es Zeiten geben, in denen der Naturfreund auf dieser Heide entzückt umherwandert, und tausend Leute, die in diesen Zeiten die Schönheit der Heide tief empfinden: Heute hat sie beim Überfliegen auf mich den allerödesten Eindruck gemacht. Weithin eine traurige, eintönige Fläche, auf der die Wälder kaum hervortreten, durchzogen von sandigen, verfahrenen Karrenwegen, die sich an Tümpeln und Mooren vorbei durch die Heide schlängeln. Auf uns hat dieses Stück Land deprimierend gewirkt, und ich bin fest überzeugt, daß Lindpaintners Erschöpfung teilweise diesem Natureindrucke zuzuschreiben ist. Freilich hatten auch die stürmische Fahrt und der Kampf mit den Winden ihr gut Teil Schuld daran. Heftiger Gegenwind mit Regenböen, die uns infolge der großen Eigengeschwindigkeit wie Kieselhagel ins Gesicht schlugen, wechselten mit stürmischen Windböen, die das Flugzeug wild hin und her warfen. Mit einem plötzlichen Ruck hob der Wind den Apparat, um ihn darauf in einer Sekunde wieder fünf bis zehn Meter so heftig nach unten zu werfen, daß wir von den Sitzen gehoben wurden. Der Motor arbeitet noch glänzend; Trotzdem können seine 70 PS dem Apparat keine Stabilität mehr verleihen — der wechselnde Winddruck ist zu heftig. Der Regen, der längst durch die Kleiderhüllen gedrungen, beschlägt die Brillen und verwischt mir die Karten, in die ich mit roter Tinte Luftlinie und Kilometermarken eingetragen hatte. Die Schwierigkeit der Orientierung, die ohnedies über der Heide sehr groß war, steigert sich bedeutend.

Zusammengekauert und erschöpft sitzt Lindpaintner am Steuer: „Mir geht es sehr schlecht, ich kann nicht mehr, ich muß landen," ruft er zurück. Ich setze meine Sprachrohr an und rede ihm eifrig zu, alle Kräfte noch einmal zusammenzunehmen, wir hätten ja nur noch 40 Kilometer; auch könnten wir jetzt nicht landen, da die Heide unter uns läge, — wir müßten weiter. In meiner Tasche finde ich einen Klumpen erweichter Schokolade; ich gebe sie ihm vor, er nimmt sie auch, schüttelt aber immer noch auf mein Zureden den Kopf. Doch sehe ich, wie der Apparat steigt und den nächsten Wald überfliegt; es geht seinem Führer also doch wieder besser. Schon liegt Celle links von uns und nur noch 35 Kilometer trennen uns von Hannover. Das Wetter hat sich etwas gebessert, wenn auch über den Wäldern noch heftige Böen den Apparat wie eine Barke auf stürmischem See auf und nieder werfen. Da plötzlich geht es mit rapider Geschwindigkeit abwärts — ein Zylinder hat ausgesetzt und jäh schießt der Apparat aus 300 Meter Höhe herab; unheimlich pfeift es in den Spanndrähten, und die Geschwindigkeit nach abwärts nimmt zu mit dem Schwächerwerden der Motorarbeit. Der Zufall bringt uns über eine ebene Wiese, auf der in einer scharfen Kurve Lindpaintner durch eiserne Ruhe und erprobtes Können den Apparat in glatter Landung aussetzt. Wietzenbruch, 4,5 Kilometer westlich Celle!

Bald war die Nachricht unserer Landung in Celle verbreitet und in dichten Scharen strömte Militär und Bürgerschaft vor die Stadt hinaus. Die Schulen wurden geschlossen und bald umstand unserem Apparat ein dichter Jugendkreis, der dankbar für den durch unsere Landung erlangten schulfreien Tag immer wieder in begeisterte Rufe ausbrach. Wir selbst waren weniger entzückt von unserer Notlandung, fanden aber in der unbeschreiblich herzlichen Gastfreundschaft des Pächters von Wietzenbruch einen Trost in unserem Leid. Nach einem fürstlichen Frühstück verwahrte ich Lindpaintner sorgsam im Fremdenzimmer und gab telephonische Weisungen an unseren bewährten Mechaniker, der aus Lüneburg Ersatz für das geborstene Auspuffventil brachte. 10 Uhr 30 Min. starteten wir unter dem Jubel einer viel hundertköpfigen Menge, um auch das letzte Viertel der Etappe noch hinter uns zu bringen. Leider hatte sich der Himmel wieder verfinstert und schon nach wenigen Minuten fuhren wir in einen heftigen Regen hinein, der uns die letzten 20 Kilometer sehr sauer machte, zumal ihn wieder tückische Windstöße begleiten. Tief unten im Moos lag Vollmöllers Taube mit Motordefekt; einige Stunden vorher hatte sie unsern Landungsplatz bei Celle überflogen; jetzt glich sie einem roten Falter, der in einen Ameisenhaufen gefallen ist — so viele Leute hatten sich bereits um den Apparat versammelt. Noch 15 Kilometer! Durch den Regenschleier blinkt ein weißer Streifen in der Ferne — das müssen die Zelte des Flugplatzes von Hannover sein. Bald kommen wir in die Nähe und um 11 Uhr 15 Min. landen wir nach einer eleganten Kurve glatt vor den Tribünen, vom Publikum lebhaft begrüßt.

Handel und Industrie.

Von der Reichsbank. Ein Telegramm aus Berlin, 30. Juni, meldet uns: In der heutigen Monatssitzung des Zentralausschusses der Reichsbank erklärte Vizepräsident v. Glasenapp, der Status der Bank sei recht günstig. Eine auffallende Erscheinung sei es, daß in der dritten Juniwoche die Lombardforderungen abgenommen hätten, während in früheren Jahren eine Zunahme erfolgt sei und die Wechsel in dieser Zeit gestiegen wären, während im Vorjahre der Bestand sich nur unbedeutend verändert hätte. Die steuerfreie Notenreserve habe am 27. Juni 325 Millionen Mark betragen. Der Stand sei unter Berücksichtigung der Erhöhung des Notenkontingents um 68 Millionen besser als im Vorjahre. In der Zeit vom 22. bis 28. Juni habe die Goldeinfuhr um 7 Millionen die Goldausfuhr überstiegen.

h **Arnsberger Gewerbebank in Konkurs.**

○ **Arnsberg,** 29. Juni. Zu erregten Auseinandersetzungen kam es gestern abend in einer außerordentlichen Generalversammlung der Genossenschafter der verkrachten Arnsberger Gewerbebank. Diese Generalversammlung fand im kleinen Schützensaale statt und war von etwa 150 Personen besucht. Zu Punkt 1 der Tagesordnung: „Wahl einer Kommission von Mitgliedern zur Prüfung der Frage, ob Mitgliedern des Aufsichtsrats ein Verschen bezüglich der Verluste, welche die Bank erleiden wird, zur Last fällt und Feststellung der Befugnisse dieser Kommission." Bevor man zur Wahl kam, stellte zunächst der Auktionator Nöke-Freienohl den Antrag, die Kommission sollte das Recht haben, die Bücher usw. der Bank einzusehen und das Recht, bei den Gerichtsverhandlungen als Nebenkläger aufzutreten; ferner solle die Kommission mit dem Anwalt der Genossenschafter (wahrscheinlich ist dieser Frank-Dortmund) verhandeln und dann eventuell gegen den früheren Aufsichtsrat einen Prozeß anstrengen. Dieser Antrag kehrte nachher nur in anderer Form wieder. Man beschloß, in die Kommission zwei auswärtige und drei Arnsberger Genossenschafter zu wählen. Gewählt wurden: Auktionator Nöke-Freienohl, Schneidermeister Schulte-Neheim-Hüsten, Postsekretär Heitzig, Landessekretär Wagner und Bauunternehmer Willecke, die letzteren sämtlich aus Arnsberg. Bei „Feststellung der Befugnisse dieser Kommission" beantragte der Regierungssekretär Schoß für die Prüfung des ganzen Prozesses eine Summe bis zu 10

Wohnungs- und Stellen-Anzeiger.

An dieser Stelle kosten Anzeigen aus Münster bei sofortiger Bezahlung 10 Pfg. der Spaltenraum von 2,4 mm Höhe.

Offene Wohnungen

Schön möbl. Zim. m. Pens. zu verm. Neubrückenstr. 55 I.

Möbl. Zim. m. Mrgk. bill. z. vm. Wolbeckerstr. 87 I l. *

Gut möbl. Zimmer mit voller, guter Pension zu vermieten. * **Clemensstraße 31.**

2 f. möbl. Zim. (i. d. Stadt) sof. bill. z. verm. Näh. Gesch.

Freundl., hübsch möbliertes **Zimmer** (Straßenfront), Nähe des Prinzipalmarktes, mit Morgenkaffee **sofort** zu verm. a3a **Bült 16, II.** (Hauseingang.)

Gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer in feinster Lage auf Mauritz mit Morgenk. evtl. auch Abendessen, sof. zu vermieten. Näh. Geschäftsst.

Möbl. Zimmer zu vermieten. Spiekerhof 17 I.

Einf. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. **Spiekerhof 29.**

Frdl. möbl. Zim. f. 20 Mk. zu verm. **Burgstr. 19 I.**

Schön möbl. Z. m. Pens. z. verm. Neubrückenstr. 55, I.

Einf. möbl. Z. m. Mrgk. f. sof. z. verm. **Bült 16, part.**

Gutes Logis, Ritterstr. 2. *

Bess. frdl. möbl. Z. m. voll. Pens. z. verm. **Rosenstr. 4.**

Gut möbl. Zimmer preiswert zu vermieten. **Emdenerstraße 10 II.**

Möbl. Zimmer zu vermiet. Dettenstr. 5 (Kreuzviertel).

In herrschaftl. Hause möbl. Zimmer monatl. 15 Mk. zu verm. Näh. Gesch.

Bess. möbl. Zim. m. Mrgk. zu verm. **Kanalstr. 36 I.** *

Zwei gut möbl. Zimmer zu vermieten. Hörsterstr. 25. a3b

Einf. möbl. Zimm. mit oder ohne Pens. zu vm. Kreuzgasse 1. a2b

Gut möbl. Wohn- u. Schlafzimm. u. 1 kl. möbl. Manf.-Zimm. i. herrsch. Hause z. vm. Münzstr. 49, II. Ecke Neuplatz. w3b

Einfach möbl. Zimmer zu vermieten. a3b **Sophienstr. 26, 3, Et. r.**

Frdl. möbl. Zimmer mit voller Pension zum 1. Juli zu vermieten. b(4c Jüdefelderstraße 2.

Freundl. möbl. Wohn- und Schlafz., auch für 2 Herren, in ruh. Hause preisw. zu verm. **Dortmunderstr. 21, III.**

Möbl. Wohn- u. Schlafz. z. verm. **Dahlweg 15, I. Et., r.**

M35. Z. m. voll. Pens. zu verm. Hollenbeckerstraße 26.

Einige gut möblierte **Parterre-Zimmer** zu vermieten. **Friedenstraße Nr. 45.**

Möbl. Zimmer zu vermieten. **Grünegasse 2, II. Etg.**

Herrsch. Etg. (a. d. Prom.), 5 Zimm., Küche, Bad, Balkon u. Zubeh. M. 1060 z. 1.10. z. vm. Klosterstr. 15 II. N. pt. w4b

Nordstraße 6 herrschaftliche 1. Etage, 6 Zimmer, Küche, Mansarde, Balkon u. alle mod. Bequemlichkeiten z. 1. Okt. oder früh. zu verm. Preis 1250 Mk. b(3c Näheres Bohlweg 50.

1. u. 2. Etg. v. 4 Z., Küche Mans. und Zubehör, der Neuz. einger., zum 1. Okt. zu verm. Preis 600—700 M. w3b Näheres Melchersstr. 51.

Kuhstr. 17-18.

Freundl. 1. Etage (6 Z. u. Küche nebst Zubehör) zum 1. Okt. od. früher zu verm. Näh. daselbst. a3c

Herrschaftliche 1. Etage im Hause a5c **Augustastr. 62,** 4 Zimm., Küche m. Speisekammer, Veranda, 1 Mans., zum 1. Okt. d. J. für 520 Mark ohne Nebenkosten zu vermieten. Näheres **Heisstraße 9.**

Herrschaftl. 1. Etage auf Mauritz, 4 Zimmer, Küche, Badezimm., Mans. 2 Keller u. Zubehör zum, 1. Oktober zu vermieten. Preis 550 Mark. Näheres Bohlweg 65.

Hochherrsch. Einfamilienhaus Melchersstr. 13 mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet, Gas, elektr. Licht, Zentralheizung 2c. (14 Räume) versetzungshalber sofort zu vermieten. Näheres **Hugo Kölling,** Neuplatzstr. 7.

Abgeschl. **1. Etage,** 4 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. Dorotheenstraße 26, pt. l.

Grevenerstr. 14 (Nähe der Straßenbahn) kleine freundl. **Part.-Wohnung,** abgeschl. 2 Zimmer, Küche, Keller an ruhige Leute zum 1. August oder auch später zu vermieten. Preis 200 Mk.

1. Etage, Kanalstr. 32, zum 1. Okt. od. früher, 5 große Zimmer, Küche, 1 Mansarde, komplt. Badeeinricht. Leucht- und Kochgas vorh., zu verm. Näheres daselbst pt. *

Münzstraße 38

Wohnung zu vermieten. **Der städt. Rentmeister.**

Wohnung, 3 Zim., Küche nebst Zubehör, 265 Mark, Wermelingstr. 42, per sofort zu vermieten. Näheres **Kettelerstr. 42 p.**

Herrschaftl. 1. Etage

in ruh. Hause, enth. 5 Zim., Küche, mit allen Bequemlichkeiten, große Veranda und Mans., zum 1. Oktober zu vermieten. * **Warendorferstraße 104 p.**

Zwei Wohnungen,

I. Et., in ruh. bess. Hause f. 520 u. 425 M. z. 1. Okt. zu verm. Näh. Sternstr. 40 II. *

Wohnung, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Kochgas mit Zubehör zu Okt. zu verm. Wermelingstr. 56.

Münzstraße 37 a

Wohnung zu vermieten. **Der städt. Rentmeister.**

Wohnung, 1. Etage,

4 Zim., Küche, Keller, Bodenzim. usw., im Hause **Coerdestraße 37** zum 1. Oktober evtl. sofort für 700 Mk. zu vermieten. * Alles Nähere daselbst.

Kampstraße 12.

Herrsch. Wohnung, 6 Zim., Küche, Zubehör nebst 3 Mansarden, elektr. Licht, Koch- u. Leuchtgas, Badeeinricht. kpl., Veranda, z. 1. Okt. zu vermieten. Preis 1400 Mk.

Zu vermieten: 6 Zimmer, Wintergart., Küche, Vorratsstube, Baderaum, dazu geh. im Obergeschoß 1 Zim. mit Balkon u. Mansarde. — Eine **Oberwohnung,** 6 Räume für 400 Mk., an einz. Dame zu vermieten. Näheres * **Warendorferstr. 63, unt.**

Prinzipalmarkt 4

zum 1. Oktober 1. Etage zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. *

Wohnung, 3 Zim., Küche u. Zubehör, sofort od. später zu vermieten. Näh. Geschäftsst.

Mansardenwohnung,

Coerdestraße 45, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, für 300 Mark **an ruhige Einwohner** zum 1. Okt. zu vermieten. Näh. Geschäftsstelle. *

Herrschaftliche

Parterre-Wohnung

in der Nähe der Kreuzkirche, 4 Zimmer, Badezim., Küche, 1 Mansarde und Zubehör, sowie Vorgarten, zum 1. Okt. zu vermieten. * Näheres **Dettenstraße 7 I.**

Hochherrsch. Part.-Wohnung, 5 Zimmer, Badezim., Küche mit Vorratsraum, 2 Mansarden, 2 Keller usw., im Hause **Nordstraße 20,** per sofort oder zum 1. Oktober für 950 Mk. zu vermieten. Näheres **Hammerstr. 48 od. auch Nordstr. 12.** *

Pferdestall für 2—3 Pferde sofort oder später zu vermieten. t2a Heerdestraße 30.

Windthorststraße 8

1. Etage als

Wohnung oder Bureau

sofort, spätestens 1. Oktober zu vermieten. Preis einschließlich Heizung 2c. 2600 Mk. t2a

Dr. Hoeltzenbein,

Rechtsanwalt.

Einfamilienhaus

Raesfeldstr. 18,

sehr schönes Einfamilienhaus, herrschaftl. eingerichtet, versetzungshalber sof. evtl. später zu vermieten (12 Räume), Zentralheizung, Gas, elektr. Licht sind vorhanden.

Näheres **Hugo Kölling,** Neuplatzstraße 7.

Herrschaftl. Wohnung, Nordstr. 40, Ecke Coerdestraße, gründl. instand gesetzt, enthaltend 5 gr. Zim. mit Zubehör, zu sofort oder später zu vermieten. Näh. in der Geschäftsst. d. Ztg.

Versetzungshalber ist die bisher von Herrn Intendantur-Sekretär Barth bewohnte herrschaftliche **1. Etage** des Hauses **Melchersstraße 6,** bestehend aus 5 Zim. nebst Zubehör, für 800 Mk. zum 1. Oktober anderweitig **zu vermieten.** Besichtigung bis 3 Uhr nachmittags.

In besserem Hause an der Kreuzkirche **hübsche Mans.-Wohng.** an ruh. Einw. zu verm. Off. u. **M M 87** an die Gesch.

Abg. frdl. Mansardenwohn., 4 Zimmer, Küche, Keller und Zubehör, zum 1. Oktober zu vermieten. * Näh. **Wolbeckerstraße 84.**

Wohnung, 4 Zimm., Küche, Speisek. usw. zu vermieten. **Hansaring 16, parterre.**

Beamtenfam. (2 Pers.) s. zu Okt. **Wohnung von 4 Z.,** Küche u. Zub., i. Pr. v. etwa 5—600 M. Part.-Wohn. bevz. Ausf. Off. m. Preisang. u. **S S 92** a. d. Gesch. erbeten. *

Ludgeriplatz 5

große hochherrschaftl. Wohnung zum 1. Okt. zu verm. w2b Näheres **König,** Wehrstr. 20.

Hochherrschaftliches

Einfamilienhaus

in schönster Lage Münsters, am Kreuztor, zu vermieten. Näh. Bergstraße 24 I. *

Gesuchte Wohnungen

Examenskandidat sucht schön möbl. ruhiges

Zimmer

mit Morgenkaffee für längere Zeit. Offerten unter **D 4781** bef. **Ang. Rolef,** Münster i. W., Markt 37.

Gesucht für sof. **möbl. groß. Zimm.** in besserem, stillem Hause, part. oder 1. Etage, zum monatlichen Preise von 8—10 Mk. Offert. unt. B B 77 an die Geschäftsstelle.

Z. 1. Okt. sucht ältere Dame in bess. Hause in d. Altstadt od. nächster Nähe ein

freundliches Zimmer

als Absteigequartier. Off. m. Preisangabe unter **G G 82** an die Geschäftsstelle d. Bl.

Ehepaar, 1 Kind, s. z. 1. 10. **Wohnung** bis 350 Mark. Part. bevorz. Off. u. **K K 85** a. d. Gesch.

Wohnung, 5—6 Z., Parterre oder 1. Etage zum 1. Okt. oder früher zu mieten gesucht. Lage möglichst Zentrum oder dessen Nähe. Off. m. Ang. d. Preises u. **N S 31** a. d. Geschäftsstelle. w3c

Pens. Beamter (3 Pers.) sucht zum 1. Oktober **Wohnung** im Preise von 600—700 Mark. Off. unt. **M M 3184** an die Geschäftsstelle.

Brautpaar sucht **Wohnung** zum 1. Oktober im Preise bis 240 Mk. Offerten unt. A A 76 an die Geschäftsstelle.

Brautpaar (Beamter) sucht zum 1. Okt. **kleine Wohnung** im Preise bis zu 350 Mk. Off. unter K K 946 an die Geschäftsstelle.

Brautpaar

sucht 15. Sept. oder 1. Okt. **Wohnung,** 2 Zimmer und Küche. Offert. an **H. Mester,** Bremerstraße 59. 12a

Zum 1. Okt. **Wohnung** von 5 bis 6 Zimm., Küche u. Zubehör ges. event. kl. Haus m. Gart. Altstadt bevorz. Off. mit Preis u. **D E 58** an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Wohnung gesucht,

3 Z., Küche, v. kl. Fam., Ludgeritor od. Nähe. Off. m. Pr. u. **B C 56** an d. Geschäftsst.

Suche z. 1. Okt. **Wohnung,** 3—4 Zim. u. Küche, a. liebst. Kreuz- oder Martiniviertel. Off. m. Pr. u. **N S 70** Gesch.

Beamtenwitwe sucht Wohnung zum 1. 10. 1911, 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche und nötiges Zubehör. Offerten **J L 63** an die Geschäftsst.

Ladenlokal gesucht

mit einem Schaufenster, für feines Luxuswaren-Geschäft in frequentierter Lage. Off. unter **G 366** an die A.-Exp. **D. Schürmann, Düsseldorf.**

Herrschaftl. Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör, evtl. in 2 Etagen, in d. Nähe des Bahnhofs od. im Süden der Stadt per sofort gesucht. Offerten mit Preis unter **W B 75** an die Geschäftsst. *

Zum 1. Oktober **Parterrewohnung** 4—5 Zimm., Küche, Mans. u. sonst. Zubeh., möglichst im Josephs-Viertel z. miet. ges. Off. unt. **K 4807** bef. **Ang. Rolef,** Markt 37.

Einzelne Dame sucht zum 1. Oktober **abgeschl. Etage** von 4—5 Zimmern nebst Zubehör. Offerten unter **O O 48** an die Geschäftsstelle. b(3b

Gesucht werden a3b

Arbeitsräume

nebst **Wohnung von 8 Räumen, mögl. Einfamilienhaus mit Land** in der Nähe des Hauptbahnhofes. Off. u. Nr. 9235 bef. die Geschäftsstelle.

Offene Stellen

Einz. Dame sucht zu bald. Eintritt einf. **Fräulein** oder **bess. Mädchen,** welches alle Hausarb. versteht, im Kochen und Nähen durchaus bewandert ist. Gute Zeugnisse oder Empfehlungen Bedingung. Näh. in der Geschäftsstelle.

Tüchtiges Mädchen

zum 1. Juli gesucht. **Industriestraße 38 p.**

»» Mädchen ««

aus bess. Familie zur Stütze der Hausfrau gesucht. Dienstmädchen vorhanden. Löningen i. Oldbg. **Apotheke.**

Jung. Mädchen für Haushalt gesucht. Zu erfragen in der Geschäftsstelle.

Prop. kath. Mädchen, 14 bis 16 J., für Küche u. Haus gesucht. Gute Behandlung. Offerten unter **M M 66** an die Geschäftsstelle. *

Stundenmädchen sucht für sofort * **Warendorferstr. 100 II.**

Krankheitshalber auf sofort ein besseres

»» Zweitmädchen ««

gesucht, welches im Nähen und Hausarbeit durchaus erfahren ist. Münster i. W. Wehrstraße Nr. 19.

Saubere Putzfrau

mit besten Empfehlungen sofort gesucht. Frau Luther, Rothenburg 10.

Suche möglichst für sofort besseres, katholisches, * **zuverläss. Kindermädch.,** das auch etwas Hausarbeit übernimmt. Kenntnisse im Näh. erwünscht. Frau Direktor **Teschemacher,** Düsseldorf-Eller, Vennhauserallee 32.

— Existenz. —

In einem Industrieorte des Münsterlandes sucht ein großes Manufakturgeschäft behufs Neueinrichtung eines Ateliers für Kleider-, Blusen- und Costume-Anfertigung für Damen eine

perfekte

Schneiderin

und wird nur auf erstklassige Kraft reflektiert. Auch hat selbige die Nähstube vorzustehen. Die Stellung ist dauernd und angenehm. Offerten mit Gehaltsansprüche bei freier Station erbeten unter **M E 929** an das Central-Zeitungs-Bureau. j2a

Kath. Mädchen

aus gut. Fam. z. 1. Okt. ges. Selb. hat günst. Gelegenheit zur gründl. Erlernung von Küche u. Haushalt. Meldg. bei Buchhandlung **Bisping,** Telgte. *

Mädchen

für Hausarbeit zum 1. oder 15. Juli gesucht. * **Telgterstraße 24.**

»» Haushälterin. ««

Älterer Herr sucht Haushälterin nicht unter 50 Jahr. Angenehme Stell., da tücht. Dienstmädchen vorhanden. Off. m. Bild u. **S S 3189** an die Geschäftsst. d. Bl. *

Fräulein aus bess. Familie zur Pflege u. Erz. von sechs Kindern baldigst gesucht. Off. mit Photogr. u. Ref. zu senden an **Frau Apoth. Rönsberg,** Giesenkirchen b. Rheydt. a8a

Modes!

Suche per 15. Juli oder 1. August tüchtige 1. Arbeiterin. Angenehme dauernde Stellung. Den Off. bitte Zeugnisse, Bild, sowie Gehaltsansprüche bei freier Station beizufüg. **Johanna Krouenberg, Quakenbrück.** *

Wegen Erkrankung des jetzigen auf sofort oder später **ein braves Mädchen** für ruhig. Haushalt gesucht. * Näh. **Hoyastraße 25 II.**

Besseres Mädchen

als Aushülfe gesucht. **Bahnhofstraße 58.**

Zu sofort oder später **2 junge Mädchen** zur Erlernung der Restaurationsküche gesucht. Bedingung: 1½ Jahre lernen bei monatlich 10 M. Taschengeld. Off. **H H 83** an die Gesch. *

Zu mögl. gleich suche ein einfaches **Kinderfräulein,** das die Schularbeiten der Kinder beaufsichtigen und in der Kinderpflege bewandert ist. **Prinzipalmarkt 46.** *

Suche zu sofort ein **prop., jüngeres** * **Zweitmädchen. Prinzipalmarkt 46.**

Mädchen

für leichte Arbeit gesucht. **Werner Stemker,** Seifenfabrik, Mecklenbeckerstraße.

Landwirt sucht wegen Sterbefalls eine tüchtige

Haushälterin

welche auch landwirtschaftl. Arbeiten mit verrichtet, zum sofortigen Eintritt. Off. u. **Z 4780** bef. **Ang. Rolef,** Markt 37.

Suche sofort kräft., saub. **Mädchen** als Aushülfe oder stundenweise. Junkerstr. 15.

Suche sofort oder später kath. **Lehrmädchen** zum Kleidermachen. Näh. **Ang. Rolef,** Markt 37. t3a

In meiner **Fremden-Pension** findet noch ein **junges Mädchen** sehr **herzliche Aufnahme** z. gründlichen **Erlernung des Haushaltes** sowie **besonders der Küche** u. Gesellschaft. Ausbildung b. **Familien-Anschluß. Pension Juliana,** Bonn a. Rh., Bismarckstr. 16

Mädchen zu Kindern und für leichte Hausarbeit gesucht. Emdenerstr. 26, I.

In einem landwirtschaftl. Haushalt wird zu baldigem Eintritt ein mit der Küche u. allen häuslichen Arbeiten vertrautes

kath. Fräulein,

nicht unter 22 Jahren, bei Familienanschl. gesucht. **Frau Wilh. Schulte-Kemna,** Düllmannshof, Leithe bei Wattenscheid.

Modes!

Kath., tüchtige 2. Arbeiterin gesucht in einer Kreisstadt d. Münsterlandes. Gehaltsansprüche u. Zeugnisabschriften sind beizufügen. Off. unter **R R 3143** an die Geschäftsst.

Mauerpolier

auf sofort gesucht. Off. unt. **R R 88** an die Geschäftsstelle.

Junger Küfergeselle

für leichte Arbeit sofort od. in 14 Tagen gesucht. * **Bleicher, Emsbetten.**

Suche z. Okt. od. April ein

Mädchen

f. alle Hausarb., selb. m. a. mit Vieh umgehen können. Off. u. **O O 89** a. Gesch. *

Suche ein Mädchen von 14 bis 16 Jahren **zum 1. Okt. z. Stütze der Hausfrau.** Dienstmädchen vorhand., von auswärts bevorzugt. Off. u. **P P 90** an die Gesch. *

Alte eingeführte Likör- und Essigsprit-Fabrik

sucht zum Eintritt p. 1. Okt., evtl. auch schon früher, einen jüngeren Herrn, der die Kundschaft des nördlichen Münsterlandes und Niederrheines bereits mit Erfolg besucht hat und eingeführt ist. Neben der Reisetätigkeit hätte er sich auch noch anderen Geschäftsinteressen zu widmen. Reflektiert wird nur auf eine zuverlässige u. gewissenhafte Kraft. Angebote u. **A B 3154** an die Geschäftsst. erbeten.

Suche auf sofort einen landwirtschaftlichen

Arbeiter

gegen guten Tagelohn. **Karl Roctering,** Gutsbes., **Ahlen** (Vorbein).

Laufbursche gesucht. Ludgeristr. 7

Lehrling oder Volontär

für ein kaufmännisch geführtes **Agenturgeschäft** der Nahrungsmittelbranche in Münster gesucht. Gründl. Ausbildung als Kaufmann u. Reisender. Offerten u. **G H 61** an die Geschäftsstelle. *

Suche für sofort 1 jungen tüchtigen **Friseurgehilfen. E. Heinr. Aulfes,** Osnabrück, Iburgerstr. 23.

Schweizer gesucht,

welcher einen Sohn von 18 bis 20 Jahren als Pferdeknecht stellen kann. Rindvieh ca. 40 Stück, meistens Jungvieh, bequemer Stall. Antritt 15. August. **Gutsverwaltung Glindfeld** bei **Medebach i. W.** *

Tücht. Schreinergeselle

gesucht. **Bült 5.**

Likörfabrik sucht ledigen, **kath. Kutscher.** Derselbe muß zuverlässig und nüchtern sein. Offerten unter **C C 3136** an die Geschäftsstelle ds. Bl. w3b

Ein angehender **Bäckergeselle** für Bäckerei und Konditorei gesucht. **Franz Rietstötter, Bocholt.**

Ein kathol. solider **junger Mann,** welcher in der Buchbinderei selbständig gearbeitet hat od. arbeiten kann, sowie auch Bilder einzurahmen versteht, findet sofort Stellung. Nur solche aus gut. Fam. wollen sich melden. Kost und Wohnung i. Hause. Off. mit Gehaltsansprüchen an Witwe **Nordhaus,** Werne, Bz. Münster, Kirchplatz 295.

Junger Friseurgehülfe

sofort oder zum 15. Juli gesucht. Off. unt. **P P 3187** an die Geschäftsst. d. Bl. *

Volontär oder Lehrling

findet sofort Stellung im besseren **Friseurgeschäft.** Off. u. **R R 3188** a. d. Gesch. *

Tüchtiger

Mahl- u. Schneidemüll.,

verheir. (mögl. Kinder erwachsen) findet dauernde u. gut bezahlte Stell. m. Wohn. u. Gart. usw. Angeb. unter **O O 3186** a. d. Gesch. *

Schlosserlehrling sofort gesucht. **Kreuzstraße Nr. 4.**

Für eine Schreibwaren-Großhandlung wird z. baldigen Eintritt ein junger Mann als * **Expedient und Lagerist** gesucht. Branchekundige Bewerber bevorzugt. Angebote mit Zeugn.-Abschr. und Gehaltsansprüchen u. **L M 65** an die Geschäftsstelle d. Bl.

Suche für sofort oder später einen ehrlichen, nücht. **Müllergesellen.** **J. Dallmöller, Glandorf.**

Ein erfahrener **Bäcker- und Konditor-Gehülfe** gesucht. **B. Uhlenbrock, Freckenhorst,** Bäckerei mit elektr. Betrieb. *

Ein zuverlässiger **Klempner- und Installateur-Gehülfe** auf sofort gesucht. **Hermann Ostendorp,** Klempnerei und Install.-Geschäft, **Buer W.** *

Suche sofort **kath. Schreinergesellen** für **dauernde Arbeit.** Winterarbeit zugesichert. **Clem. Renken,** Weese b. Recke i. W.

Ein erfahrener **Bäcker- und Konditor-Gehülfe** auf sofort gesucht. **Wilhelm Hecker, Rheda,** Bez. Minden. *

Gesucht wird ein Vertreter (Ingenieur) für eine konkurrenzlose Heizungs-Spezialität, welcher bei der Industrie von Münster, Bielefeld, Holland gut eingeführt ist. Offerten unt. **B B 3191** an die Geschäftsstelle. *

Tüchtiger

Steinbildhauer

gesucht. **A. Zurstraßen,** Burgstraße 17.

Zum 10. Juli oder später ordentlicher junger * **Bäcker- u. Konditorgehülfe** gel. **Joh. Schlüter,** Bäckermeister, Bochum, Berthe 45 b.

In unser Handelsregister A ist heute unter Nr. 44 die Firma **Karl Heukemes** zu Haltern, mit dem Sitz in Haltern, und als deren alleiniger Inhaber der Kaufmann Karl Heukemes zu Haltern eingetragen.

Der Elisabeth Heukemes, Schwester des Karl Heukemes, ist Prokura erteilt.

Haltern, 22. Juni 1911.

Königl. Amtsgericht.

Verdingung.

Für die Vergebung der Tischler-, Schlosser-, Glaser- und Anstreicherarbeiten der Direktorwohnung in Warendorf werden zum Freitag, den 7. Juli, 11 Uhr Angebote entgegengenommen.

Die Unterlagen sind hier einzusehen.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Königliches Hochbauamt Münster II, Schulstr. 23.

Kotten.

Gute Wohnung mit 5 Morgen Acker unter sehr günstiger Bedingung zu verpachten. Aufstehende Frucht kann übernommen werden. Tücht. Arbeiter, der im Winter die Pflege des Viehes übernimmt, wird bevorzugt. 12a **Schulze Lefert,** Altenberge bei Münster.

Aktenmappe verloren! Wiederbringer Belohnung. * **Kettelerstraße 32 II.**

Lieg. Ottoscher Schieber-Gasmotor,

4 HP., sehr gut erhalten, täglich im Betriebe zu sehen, ist für 600 Mk. zu kaufen. Angebote unter **D E 3196** an die Geschäftsstelle. *

In der Kreisstadt **Borken** ist eine vollständig für Großbetrieb eingerichtete **» Bäckerei «** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Strebs., jungen Bäckern ist hier Gelegenheit geboten, sich selbständig zu machen. Off. unt. **C D 3195** an die Geschäftsst. d. Ztg. *

3 Familien-Wohnhaus

mit **Garten,** zwischen der Unterführung **Warendorfer-** und **Stolbergstraße** gelegen, soll möglichst **rasch verkauft** werden.

Zahlungsbedingungen werden entgegenkommend **sehr günstig** gestellt.

Näheres durch das Kommissionsgeschäft **Becker & Bollmann.** Münster i. W., Hagedornstraße Nr. 20, 1. Et.

Schweineverkauf!

Montag, den 3. Juli, nachmittags 4 Uhr werden an meiner Wohnung hierselbst Nr. 20 **15 hochtragende Schweine, 3 vierteljährige Zuchteber, ca. 40 Stöwer, je 12—15 Wochen alt,** freiwill. meistbietend gegen Kredit verkauft.

Caspar Hoehr.

Hiddingsel.

Feine neue **Familien-Nähmaschine u. Damen-Fahrrad** bill. z. verk. Näh. Geschäftsst.

In einem aufblüh. Orte des Kreises Beckum ist ein nachweislich gutgehendes **Kolonialwarengeschäft** mit flotter **Bäckerei** zum 1. Oktober zu verkaufen. Auskunft erteilt, Oelde, im Juni 1911, * **Kemper,** Auktionator.

Prima Kleegrashen,

frisch vom Felde, Zentner 3 Mk., fr. Münster, fuderweise abzugeben. * **Gut Backhaus. Wolbeck.**

Neue Möbel!

Hochmoderne Küchen- und Schlafzimmer-Einrichtungen, Vertikos, Spiegel, Stühle, Kleiderschränke, Bettstellen 2c. werden zu ganz außergewöhnl. Preisen abgegeben Grünegasse 8.

6 Stück braune 6 Wochen alte **Jagdhunde** von gut. Abstammung, à St. 20 Mk., abzugeben. Off. u. **Z Z 3192** an die Gesch. *

Ein neuerbautes der Neuzeit entsprechendes

Einfamilien-Haus

Nähe Mauritztor und Feuersozietät, mit Diele und Heizung, in schöner, feiner Lage, unter günst. Bedingungen billig zu verkaufen. Näh. **August Rolef,** Markt 37. 18a

Für Fahrradhändler!

Emaillier-Ofen m. Gebläse-Heizung, so gut wie neu, zu jedem annehmbaren Preise z. verkaufen.

Carl Reinhold,

Warendorferstraße 80.

Mod. Kinderwagen billig zu verkaufen. Augustastr. 15.

Gut erh. nußb. Tisch bill. zu verk. **Hermannstr. 17.** *

Welch. Landw. lief. täglich **200—250 Lt. Milch** n. Münst. Off. m. Preisangabe unter **F F 81** an die Geschäftsst.

Suche eine **Wirtschaft** zu übernehmen, zu sofort oder 1. Oktober. Kaution kann gestellt werden. Offerten unter **B 4771** bef. **Ang. Rolef,** Markt 37.

Wirtschaft-Restaurant

mit groß. Saal, flott. Verkehr und viel. Festlichkeiten mit all. Inventar, sofort oder später für ca. 55 000 M. wegen vorgerückten Alters der Besitzerin zu verkaufen. Sichere Existenz. Man hole Auskunft durch die Geschäftsst. u. **D D 3176.** w45

Suche für meinen Sohn, 16½ J. alt, katholisch, sofort Stelle auf einem Bauernhofe, am liebsten zum Melkfahren. w3c **Lanfer,** Buer-Beckhausen, Horsterstraße 237.

Katholisches

Mädchen

vom Lande, sucht Stellung zur Erlernung der **Küche und des Haushaltes** zum 1. Oktober am liebsten in einem Privathause. Offerten unter **Z 4769** besorgt **August Rolef,** Markt 37. t2a

Selbständige Köchin sucht umständeh. auf sofort oder z. 15. Juli Stelle bei feiner Herrschaft. Offerten unter **W W 53** an die Geschäftsst.

Besseres Fräulein sucht zum 15. Juli Stellung mit Familienanschluß in der Nähe von Münster. Off. u. **L L 86** a. d. Geschäftsstelle.

Jung. kath. Mädchen sucht Stellung zur weiteren Ausbildung in Küche u. Haushalt in bess. Hause b. Familienanschluß u. kl. Vergütg. Münster u. Umg. bevorz. Off. u. **G H 3199** a. d. Gesch. *

Junges Mädchen, kath., in Küche u. Haushalt erfahr., s. Stell. z. weiteren Ausbild. b. Familienanschl. **Theresa Mund, Olpe** (Westf.) Westf.-Str. 74/75.

Ein jung. Mädchen, 20 J., sucht Stelle zum 1. Okt. z. **Stütze der Hausfrau,** in bess. kath. Hause. Off. u. **R R 91** an die Gesch. *

Herrschaftlicher Kutscher

sucht Stelle zu August oder spät., auch z. Aushülfe. Off. u. **E F 3197** a. d. Gesch. *

Junger Bäckergeselle

sucht Stell. in einer Fein- u. Grobbäckerei, wo keine Nachtarbeit. Off. u. **F G 3198** a. die Geschäftsstelle d. Bl.

Unverheir. junger Mann, der bish. a. Packer in Glas- u. Porzellanw. tätig war, s. ähnliche **Beschäftigung.** Off. u. **Z Z 54** an d. Geschäftsst.

Jüngerer, tüchtiger

Maurerpolier,

der selbständig mitarbeitet, sucht hier od. auswärts sofort Stellung. Off. **P R 69** Gesch.

Für geweckten 15jähr. Knaben m. gut. Schulkenntn. w. **Lehrstelle** gef. i. kaufm. Gesch., Kost u. Log. i. Hause b. Prinzip. erw. (Kolonialw. od. ähnl. Branche bevorzugt). Gefl. Off. unter **A B 55** an die Geschäftsstelle.

Ein gut empfohlener **Mann (Halbinvalide)** sucht leichte Beschäftigung. Näh. Geschäftsstelle. 5e

Gesuchte Stellen

Jung. Mädchen sucht Stellung vormittags. Offerten **C D 57** an die Geschäftsst.

Eine fleißige Person

sucht tagsüber Beschäftigung in Küche und Hausarbeit od. zum Waschen und Putzen. Näheres Geschäftsstelle.

Schneiderin sucht Kundschaft in und außer dem Hause. Auch Knaben- und Mädchengarderoben werden angefertigt. Frau Ww. **Böhmker, Heisstraße 18, III. Etage.**

Jung. Mädchen, in Küche u. Hausarbeit erfahren, sucht für sofort bessere Stelle, evtl. Aushülfe. Offert. u. **U B 78** an die Geschäftsstelle.

Einfaches Fräulein

sucht Stellung in einem kleinen Haushalt als **Stütze.** Vergütung nach Vereinbarung. Offerten unt. **J J 84** an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Jagdlehrling,

kath., zum 1. August gesucht. Offerten unter **C C 3175** an die Geschäftsstelle. b(3c

Für einen Sohn achtbarer Eltern wird eine Stelle als **Buchbinderlehrling** gesucht in gut kathol. Hause Offerten unter **S T 3170** an die Geschäftsstelle d. Bl. j35

In unserem Verlage ist erschienen:

Adreßbuch der Stadt Münster i. W. und Umgebung für 1911.

Preis 2 Mk.

Aschendorffsche Buchhandlung.

Schlagsahne in Dosen

schützt vor jedem Verlegenheitsfall,

Garantie für Haltbarkeit: 2 Monate.

Dosen à	1/1	1/2	1/4 kg.
Preis per Dose Mk.	2.60	1.35	0.75 Qual. I.
" " " "	2.40	1.25	0.68 Qual. II.

Versand in Post- und Bahnsendungen.

Rahm-Vertrieb Vreden.

Vertreter: **Heinr. Jos. Korte,** Münster i. W., Winkelstr. 4.

Kneipp-Pfarrer Pillen

Zu haben in allen Apotheken.

Blutreinigendes Magenstärkendes Stuhlgangregulirendes Abführmittel.

Bestandteile: Rhabarber u. Aloeextrakt je 40 Rhabarbersaft u. Salzsäure 15 Wacholderbeeröl 5 Fenchel je 0,5 daraus 60 Pillen gemacht

Todes-Anzeige.

Es hat Gott dem Herrn gefallen, heute abend 9 Uhr meinen lieben Mann und guten Bruder,

den Tabak-Fabrikant

Carl Wintermann,

gestärkt durch den andächtigen Empfang der hl. Sakramente, im 53. Jahre seines Lebens zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Wir bitten, der Seele des lieben Verstorbenen im Gebete zu gedenken.

Lengerich i. H., 29. Juni 1911.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet statt am Dienstag, den 4. Juli 1911, vormittags 10 Uhr.



Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, heute nachmittag 5 Uhr meinen innigstgeliebten Mann, unseren unvergeßlichen, guten Vater, Bruder, Schwager und Onkel, den

Königl. Rentenbanksekretär

Joseph Unterhalt

zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Er starb nach langem, schwerem, mit musterhafter Geduld ertragenem Leiden, öfters gestärkt durch den andächtigen Empfang der hl. Sakramente, im Alter von 55 Jahren.

Die Seele des teuren Verstorbenen wird dem Gebete der Gläubigen, besonders den Priestern am Altare empfohlen.

Münster, Altena, Lippstadt, Bünde, Warburg und Bochum, den 29. Juni 1911.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet statt am Montag, 3. Juli cr., vormittags 8½ Uhr, vom Sterbehause Overbergstraße 13 aus; daran anschließend das Seelenamt in der St. Mauritz-Pfarrkirche.

Heute abend 6½ Uhr entschlief sanft nach kurzer Krankheit im fast vollendeten 79. Lebensjahre unsere liebe Schwester, Schwägerin, Tante und Schwiegermutter

Frau Geheimrat Buchholtz

Franziska geb. **Freiin von Werthern.**

Münster, Lippstadt, Detmold, den 28. Juni 1911.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Frau Luise Melchior geb. **Freiin von Werthern,**
Ernst Freiherr von Werthern, Geheimer Regierungsrat und Landrat,
Carl Freiherr von Werthern, Generalmajor z. D.

Die Beerdigung findet statt Samstag, den 1. Juli 3½ Uhr. Trauerfeier im Hause Brüderstraße 10 um 3¼ Uhr.



Dem lieben Gott hat es gefallen, gestern abend 10 Uhr meinen lieben Mann, un

An der Spitze



aller Qualitätsmarken
stehen unbedingt

Herz-Stiefel

allbekannt weltberühmt.

Alleinverkauf für Münster i. W.

Schuh-Engros-Haus **Mombaur** Salzstr. 55.

Beachten Sie unsere ausführliche Annonce in der Sonntags-Nummer.

Eine Mitteilung an unsere werte Kundschaft!

Am Montag, den 3. Juli, morgens 10 Uhr, beginnen wir mit unserem grosszügig arrangierten

Saison-Ausverkauf.

Seidenhaus

Roeder & Cie.

Münster i. W. Salzstrasse 61.

Fürstenberg & Kraus

Lambertikirchplatz, Frauen-, Hoya- und Warendorferstrasse,

empfehlen in ihren **bewährten Marken:**

Sommer-Unterzeuge, Normalhemde, Jacken und Hosen
in jeder Grösse u. Weite, auch Anfert. nach Maß.

Netz- und Turnerjacken, Strickwollen,

Strumpfwaren eig. Strickerei.

Korsetts
in nur gutsitzender und dauerhafter Ware.

Schürzen und Handschuhe, Schweiß- und Nama-Socken
für empfindliche Füße, laufen nicht ein.

Schulstrümpfe „Range“,
unvergleichlich haltbar.

Arbeiterhemde, Jacken u. Kittel
eigener Anfertigung.

Erstlingssachen, Wagendecken, Herren- und Damenwäsche, Röcke und Blusen, Besatz- und Schneiderartikel, Leinen-Stickereien, Gardinen.

— Krawatten —
stets Neuheiten in grosser Auswahl.

Hosenträger, Taschentücher.

Wäschezeichen (weiß-rot u. schwarz-weiß).

Gereinigte „Kinderseife“
für zarte Haut. b(5u

Fleckenseife „Quillajarine“.

Münster'sches Wollwarenhaus.

Samstag, Sonntag, Montag doppelte Rabattmarken

Als billig empfehle heute:

Toilette-Seifen

Wiesenblumenseife	Dutzend	60 ₰
Mandelbouquetseife	„	100 ₰
Glycerinseife	„	105 ₰
Fettseife (sehr beliebt)	„	125 ₰
Lanolinseife	„	225 ₰
echte Kappus Konkurrenz	„	225 ₰

sodann empfehle:

Bergmann's Seife,
vorzügliche Haushaltungsseife,
1 Pfund-Karton 39 ₰

Frische grosse Bohnen	3 Pfd.	25 ₰
Feinster hies. Bohnenspeck	Pfd.	73 ₰
Apfelwein, feinste Qual., Flasche		39 ₰
10 Flaschen		375 ₰

Münstersches Kaufhaus für Lebensmittel

Heinr. Hill.



Kinderwagen mit Gummirädern und Porzellangriffen **Mark 36.50.**

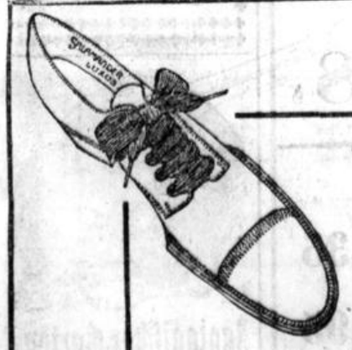
Carl Hochherz. Rothenburg 2.

8% Mindestdividende.

Ein **seit langen Jahren bestehendes, bedeutendes** Zentrumsblatt **(Tageszeitung)**, das **sich in glänzender Weiterentwicklung befindet** und in der Umwandlung in eine G. m. b. H. begriffen ist, hat noch eine Anzahl Anteilscheine (nominal 500 Mk.) abzugeben. w3a

Nur seriöse Reflektanten finden Berücksichtigung.

Anfragen unter **N N 3185** an die Geschäftsstelle ds. Blattes.



Vom Ersten bis zum Letzten
sind

Salamander - Stiefel

aus allerbesten Rohmaterialien hergestellt und entsprechen der neuesten Mode - - - - - -

Einheitspreis **12.50**
Luxus . . . **16.50**

Salamander-Schuh-Geschäft
Münster, Drubbel 19.
Telephon 1696. Verlangen Sie Musterbuch.



Ringia Schuhwaren

sind stark begehrt und befriedigen jeden Anspruch.

von 40 ersten Geschäften gemeinsam eingekauft.

Mk. 10⁵⁰ 12⁵⁰ 14⁵⁰

Eliteausführung Mk. 16⁵⁰

S. Marcus

Fernruf 31. Roggenmarkt 9.

Engros-Lager für Wiederverkäufer.

Annoncen Expedition
J. Seidenstücker
Strassburg i/E
Annoncen Annahme
für alle Zeitungen
und Zeitschriften

Telephon 1985.

Pferde-Verkauf.

Drei Herrschaftspferde sollen verkauft werden. Liebhaber wollen sich wenden an die j2a

Herzoglich Croysche Verwaltung, Dülmen i. W.

Eilt! Eilt!

Berliner Lose
Reise- u. Fremdenverkehr Ges. Gew.
— **Mark 175 000** —
Ziehung in den nächsten Tagen (5. 7.)
à Mk. 1.—, 11 Stck. 10 Mk.

Schleswig Holsteiner
Ges. Gew. **Mk. 80 000.**
à 50 Pfg.

Kieler Lose
Ges. Gew. **Mk. 100 000.**
à Mk. 3.—.
Porto u. Liste je 30 Pfg. extra.
3 Lose zusammen M. 4,50 per Nachnahme.

Annoncenbüro E. Pendel
Lotteriebank,
Ludgeristr. 12. Fernr. 1540. (neben Obendahl). a2a

Gelegenheitskauf!

Empfehle einen Posten

bunte Damen- und Kinder-Strümpfe
zu extra billigen Preisen.

A. Merlin
Ludgeristraße 72.

Heirat.

Kath. Dame, 27 J., gr. schl. Ersch., v. sehr angen. Aeußern, geb., häusl. erz., m. 45 Mille Verm., wünscht m. kath. bess. Mittelbeamt. a. l. Seminarl. zw. Heirat in Verb. zu treten. Diskr. Ehrenf. Anonym. u. Vermittl. verb. Fr.-Off. bis zum 24. 7. u. **FG3159** hauptpostl. Trier erb. l25

Im Schloßgarten silbern. **Freundschaftsarmband** (Schübchen als Anhänger) verloren. Abzug. Augustastr. 45, I. r.

Hell-gelbe **Dogge,** m. weißer Brust, auf den Namen **Bobbel** hörend, abhanden gekommen. Vor Ankauf wird gewarnt. Geg. Belohnung abzug. **B. Rasing,** Industriestr. 5.

Suche baldigst eine nach neuer Vorschr. eingerichtete **Bäckerei** zu mieten, wenn auch ohne Laden. Offerten u. **M D 928** sind bis zum 5. Juli an das Central-Zeitungs-Bureau einzureichen.

Prima neue Matjes- »» Heringe «
wieder eingetroffen.
Th. Gülker, Hermannstr.

Junger Mann
wünscht Einzelunterricht in Buchführung und Schreibmaschine in den Abendstunden. Offert. unter **L 4768** bef. **Aug. Rolef,** Markt 37.

Von Hörstertor bis Servatiitor
Granatbrosche
verloren. Abzug. geg. Belohn. bei **Aug. Rolef,** Markt 37.

Neue eleg. **Einrichtung,** 5 Z., Küche usw., ebenf. 4 unben. hübsche Dauerbrenner, 1 Gask. m. Sparbr. fortzugsh. bill. z. verkauf. Näh. **Aug. Rolef,** Markt 37.

Zu 5% Zins. suche auf feinste Hypothek 1000 M. Off. u. **M 4799** bef. **A. Rolef.**

---

2 eichene Herrenzimmer, Bücherschr. m. Kristallvergl., Dipl., Schreibtisch, Tisch, 4 Lederstühle, 1 Schreibsessel, verstellb. Chaiselong., zu 375 u. 400 Mk. zu verkaufen.
Zimmerstr. 2, an der Südstr.

Von **Sonntag, d. 2. bis Mittwoch, den 5. d. M.**
verreist.
Dr. Sanders
homöopath. Arzt.

Gegen Wilddieberei!
100 Mk. Belohnung
zahlt d. unterzeichnete Jagdschutzverein jedem, welcher ein Jagdvergehen aus einem der in den Gemeinden Senden, Ottmarsbocholt und Venne belegenen 24 Jagdbezirke seiner Mitglieder zuerst beim Verein so zur Anzeige bringt, daß gerichtliche Bestrafung erfolgt.
Senden, den 1. Juli 1911.
Jagdschutzverein für die Gemeinden Senden, Ottmarsbocholt und Venne. j2a
Eickhoff, Vorsitzender.

Milchwagen (b. fast neu), **Milchkarre** (Sprossenk. fast neu), **Dogkart** (fast neu), **Halbverdeck** (wie neu), **Break** 6sitzig), **Jagdwagen, Kutschwagen** (ganz Verdeck), **2 Gigs** (2- u. 3sitzig), zu verkaufen. a2a
Wagenbauerei Hartmann, Telgte.

Telgte
beliebter Ausflugs- u. Wallfahrtsort
Gasthof Bußmann
Bahnhofstr.
Conditorei und Café
hält sich Wallfahrern und Besuchern von Telgte bestens empfohlen.
Gute Bedienung. Billige Preise.

Telgte
Restauration Lindenhof.
Inh.: Th. Beykirch.
Für Wallfahrer empfehle Mittagessen, vorzüglichen Kaffee und andere Getränke.
Empfehle zugleich für Erholungsbedürftige gute Zimmer in ruhiger Lage.

Krieger-Verein Münster

Diejenigen Kameraden, welche am Sonntag den 2. Juli cr. am **Kreis-Kriegerverbandsfeste** in **Greven** teilnehmen, versammeln sich mittags 1 Uhr im Vereinslokale (Clemensstraße).
Abmarsch zum Bahnhof mit Fahne und Musik punkt 1¼ Uhr. Dunkler Anzug, Zylinder. — Orden- und Ehrenzeichen sowie das Vereinsabzeichen sind anzulegen. Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt 70 Pf.
Um recht rege Beteiligung wird gebeten.
Der Vorstand.

Verein der Altpensionäre.
Generalversammlung
Montag, den 3. Juli um 6 Uhr bei Beisenkötter, Königstr.

Kriegerfest zu Handorf.
Das diesjährige Kriegerfest
des Kriegervereins Handorf findet am Montag, den 3. Juli, in den Anlagen der Wirtschaft B. Prüssing statt, wozu freundlichst einladet.
Der Vorstand.
Von 7 Uhr abends ab ist meine Wirtschaft geschlossen.
B. Prüssing.

Geschäftsverlegung!

Meiner werten Kundschaft sowie den hohen Herrschaften von Münster und Umgegend zeige ich hierdurch höflichst an, daß ich mein

Uhren-, Juwelen- u. Goldwaren-Geschäft

mit dem heutigen Tage von Bogenstraße 17 nach

Prinzipalmarkt 44

verlegt habe.

Das mir bisher in so hohem Maße geschenkte Vertrauen bitte ich auch fernerhin mir zukommen zu lassen.

Bei dieser Gelegenheit verfehle ich nicht darauf aufmerksam zu machen, daß ich mein Lager in den erstklassigen und gediegenen Fabrikaten ganz bedeutend vergrößert habe, um auch dem verwöhntesten Geschmack Rechnung tragen zu können. Eine Besichtigung meiner Schaufenster-Ausstellung wird dieses auch bestätigen und lade ich hierzu höflichst ein.

Eröffnung 6 Uhr abends.

Münster, den 1. Juli 1911. 32a

Theodor Brameier.

Heute und morgen
wieder eine Partie
Rehblätter u. Keulen
sowie Rücken, auch geteilt,
ferner
jg. Gänse,
jg. Enten,
jg. Hahnen,
jg. Tauben,
Suppenhühner
empfiehlt

C. Beiske

Wild- und Geflügel-Spezialhaus,
nur **Verspohl 4.**
Fernruf 514.
Versand nach auswärts prompt.

Hotel-Restaurant
Germania,
Herwarthstr. 9,
hält sich den geehrten Gästen bestens empfohlen. a*
Anerkannt vorzügliche Küche.
Gut gepflegte Biere.
Separate Wein- und Speise-Zimmer.
Schöner Saal für Gesellschaften.
Diverse Biere in Siphon für Familien und Gesellschaften zu haben.
Hochachtungsvoll
Karl Bürk.

Billige
glänzend bewährte
Benzin-Motoren
für Landwirtschaft und Industrie. a*
Patent-Sauggas-Motor-Anlagen,
25jähr. Spezialität.
Aug. C. Funcke
Hagen i. W.
Reparaturen billig! Tüchtige Monteure! Vertreter gesucht.

Gold-Füllfederhalter
in grosser Auswahl u. in allen Preislagen.
Louis Espagne,
Papier- u. Schreibwaren,
Ludgeristrasse 94.

Verloren
über Schwelingstr., Warendorferstr., Promenade eine gold. Brosche mit Brillant u. Perle. Gegen gute Belohn. abzugeben Schwelingstr. 15.

Ostpr. Pony,
Luxuspferd, 4jähr., fehler- u. unfugendfrei, sehr schnell, v. Damen u. Kindern sicher einspännig zu fahren, hat abzugeben B. Thörner, Osnabrück. Telephon 868. *

Großer Posten
Kohlenschlacken
abzugeben. *
F. Stücker,
Wilhelmstraße.

Dienstag abend braunes Portemonnaie m. 10 M. Inhalt verloren. Geg. Belohn. abzugeben Schulstraße 8.

Sidol
für ca. 100 Mk. im ganzen oder kleineren Posten billigst zu verkaufen. Offerten unt. F G 60 an die Geschäftsst. *

Zirka 50 000 Runkelrübenpflanzen, mehrere Tausend Poree- und Grünkohlpflanzen hat abzugeben Gärtnerei August Schmalz, Mauritz, Schiffahrterdamm.

Ein großer Käfig mit Ziervögeln zu verkaufen.
Wolbeckerstraße 108.

Feine Wäsche zum Bügeln wird angenommen. Bremerstraße 27 III, rechts.

Gebr. Kochherd
zu verkaufen. Südstr. 32 p.

Sonntag mittag Portemonnaie mit Inh. verl. Landesh., Hansaring b. Papenburgerst. Ehrl. Finder erhält Belohn. Abzug. Schillerstr. D 9.

Verleihe 5000 Mk. als Hyp. Off. u. N O 67 an Gesch.

10 000 Mk. auf 2. Hypothek zu Oktober verleihbar. Off. O P 68 an die Geschäftsst.

Wer fertigt Lochstickereien mit der Maschine? Off. u. E F 59 an die Geschäftsst.

Damen-Portemonnaie verloren, Strecke Bahnh., Windthorststr., Promenade, Kanalstraße, Maximilianstr. Finderbelohnung bei Abgabe od. Nachricht.
Maximilianstraße 39 I.



Ein münsterländer plattermüdes Arbeitspferd f. 340 M. z. verk. Zu erfr. Telgterstr. 18.

Hocheleg. neues Herren- u. Damen-Fahrr. (pr. Fabrik.) bill. z. verkauf. Näh. Exped.

Unser

Extra-Verkauf

in

Kleiderstoffen, Waschstoffen, Modewaren sowie Bedarfsartikeln

dauert nur noch bis zum 3. Juli.

Besichtigen Sie unsere Neuauslagen. **Beachten Sie die enorm billigen Preise in unseren Schaufenstern.**

Wäsche-Monogramme passend für Tisch-, Leib- und Bettwäsche, weiss gestickt ½ Dtzd. 28 ₰

Weisse Finger-Handschuhe durchbrocheu . . . 4 Paar 75 ₰

Weisse Halb-Handschuhe durchbrochen mit Spitze 4 Paar 48 ₰

Zwirn-Handschuhe Ia. Qualität, alle Farben, auch schwarz Paar 48 ₰

Kinder-Söckchen in allen Farben, farbig geringelt Grösse 1—8, z. Aussuchen Paar 32 ₰

Herren-Socken Macco . . . . . 2 Paar 48 ₰

Herren-Socken zum Aussuchen, in schwarz, geringelt und Macco . . 2 Paar 95 ₰

Damen-Strümpfe durchbrochen, schöne Dessins, in schwarz und braun . . Paar 55 ₰

Blusenkragen Spachtel . . . Stück 32 ₰
Blusenkragen Batist mit Spachtel . . 48 ₰
Blusenkragen Spachtel . . . . 68 ₰

Jabots Brüsseler Arbeit 28 ₰
Jabots Tüll mit Spachtel 28 ₰
Jabots Seidenbatist mit Valencienne 48 ₰

Festons
in Madapolame, Cambrigde
Schweizer Stickerei
eingeteilt in Längen von 4½ Meter
Serie I 125 ₰ Serie II 95 ₰ Serie III 68 ₰ Serie IV 48 ₰ Serie V 39 ₰

Herren-Selbstbinder entzückende Neuheiten . 48 ₰
Herren-Regattes reizende Muster . . 45 ₰
Herren-Diplomaten neueste Fassons 65, 48, 25 ₰

Damen-Selbstbinder Seide, alle Farben 4 Stück 95 ₰
Damen-Selbstbinder neue reizende türk. Muster 68 ₰
Damen-Selbstbinder breit, reine Seide . . 85 ₰

Kinderkragen creme mit Spachtel 68 ₰
Kinderkragen weiss Batist mit Spachtel . . 48 ₰
Kinder-Garnituren Kragen und Mansch. weiß u. crem m. Spacht. 95 ₰
Herren-Hosenträg. gute Qualität Paar 78 ₰
Herren-Hosenträg. Prima Qualität Paar 95 ₰
Kinder-Lätzchen 4, 3 und 2 Stück 95 ₰

500 Stück Kinder-Schürzen
aus Ia. Siamosen und Satin, in den neuesten Fassons, mit Kimonoärmel, mit schönem türkischen Bordenbesatz, in den Größen von 45—70 cm zum Aussuchen **125, 110, 95 ₰**

Ein grosser Posten
Weisse Zierschürzen mit Trägern 95 ₰
in den reizenden neuesten Fassons mit schönen Durchsätzen und Festons garniert zum Aussuchen Stück

Russenkittel mit reizenden Borden garn. 110 95 78 ₰

Untertaillen mit elegantem Feston und Banddurchzug garniert . . . . . 195 145 95 78 48 ₰

Taschentücher in Batist und Seidenbatist, mit Hohlsaum . . 6 und 12 Stück 95 ₰

Frottier-Handtuch ca. 45/100 cm lang . . . . . 48 ₰
Frottier-Handtuch 50/100 cm lang, Ia. Ware . . . 95 78 ₰
Frottier-Handtuch 55/100 cm lang, Jacquard-Gewebe . . . 145 ₰

Kissenbezüge Chiffon solide Ware, ausgebogt . . . . . 95 68 ₰
Kissenbezüge Chiffon, Ia. Ware, ausgebogt und mit Fältchen, Feston-Durchsatz . . . . 145 ₰
Kissenbezüge Chiffon, Ia. Ware, ausgebogt und mit Feston, mit Klöppel-Durchsatz . . . 175 ₰

Kinder-Badelaken Ia. Qualität, 100/100 cm . . . . 155 125 ₰
Badelaken 130/160, 130/130, 100/150 cm 375 350 245 ₰
Badelaken 130/200 cm . . . . . 575 ₰

Korsetts in den verschiedenst. Fassons, in allen Weiten,

Ia. Qualitäten	Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
Wert bis 8.50	2.45	1.95	1.45	95 ₰

Damen-Gürtel in Samt, Frisé, Seidengummi, Lack- und weissen Waschgürteln

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V
1.45	95 ₰	78 ₰	48 ₰	28 ₰

Haarbänder Seide, Reste in allen denkbaren Farben gute Qualitäten
Serie I 20 ₰ Serie II 15 ₰ Serie III 8 ₰

Strumpf-Gummiband-Reste 70—75 cm lg.
Es sind dieses prima Qualitäten in allen Farben, schöne Dessins, teilweise mit Rüschen zum Aussuchen Serie I 15 ₰ Serie II 10 ₰

Handarbeiten.
jedes Stück **95 Pfg.**
Küchen-Überhandtücher fertig gestickt und vorgezeichnet
Schlafzimmer-Überhandtücher fertig gestickt und vorgezeichnet
Küchen-Wandschoner fertig gestickt und vorgezeichnet
Schlafzimmer-Wandschoner fertig gestickt und vorgezeichnet
Waschtisch-Garnituren
Milieux fertig gestickt u. vorgezeichnet
Kissen-Platten vorgezeichnet
zum Aussuchen

Herren-Wäschekragen in allen mod. Fassons, sowie allen Weiten
zum Aussuchen Serie I 48 ₰ Serie II 35 ₰ Serie III 19 ₰

Herren-Chemisetts u. Serviteurs
in uni gestickt und mit Falten
zum Aussuchen Serie I 55 ₰ Serie II 39 ₰ Serie III 25 ₰

Bunte Wäschebesätze schöne mod. Dessins, besonders geeignet zum Besetzen von Russenkitteln und Schürzen
Serie I 15 ₰ Serie II 10 ₰ Serie III 8 ₰

Breite türkische Borden reizende Neuheiten für Schürzen
Meter Serie I 18 ₰ Serie II 12 ₰ Serie III 6 ₰

Blusen und Kostümröcke.

Weisse Batist-Blusen Batist mit Stickerei-Einsätzen 1.95 1.45 95 ₰
Weisse Batist-Blusen Seidenbatist mit reizenden Stickerei-Einsätzen und Tüllpasse . . 6.75 4.75 3.50 2.25
Weisse Stickerei-Blusen mit Stehbord und halsfrei . 8.50 6.75 4.50
Weisse Wollbatist-Blusen mit reizenden Durchsätzen und Passen verarbeitet 5.50 4.50 3.75 2.75

Kostümröcke aus mod. englischen Stoffen 6.50 5.50 3.75
Kostümröcke Cheviot, reine Wolle, reizend verarbeitet 9.75 7.50 5.75
Kostümröcke aus eleg. engl. Stoffen, hochmod. verarb. 13.75 9.50 7.75
Wasch-Kostümröcke in weiss und mode, in den verschiedensten Ausführungen 9.75 6.50 4.50 2.95

Waschblusen in schönen hellen u. dunklen Dessins schön verarbeitet 3.50 2.95 1.95 95 ₰
Woll-Mousselineblusen in den reizendsten Dessins auch halsfrei . . . 6.75 5.50 4.75 3.50
Wollblusen Kimonoform, mit reizender Seiden- und Knopfgarnituren . 9.75 7.50 5.75 4.75
Seidene Blusen in allen aparten Farben hochmodern verarbeitet 19.75 12.50 8.75 6.75

Kleiderstoffe

Serie I **1.95** Serie II **1.65** Serie III **1.25** Serie IV **1.00** Serie V **0.75** Serie VI **0.50**
Der frühere Wert ist der zwei- bis dreifache.

Waschstoffe und Mousseline

Serie I **78 ₰** Wollmousseline, Foulardine, Bastleinen . . Meter
Serie II **48 ₰** Leinen, Zephir, Wollmousseline . Meter
Serie III **25 ₰** Wollmousseline imit. in 25 versch. Dessins Meter
Serie IV **18 ₰** Macco-Mousseline, in nur neuen Dessins . . Meter
der frühere Wert ist der zwei- bis dreifache.

Damen-Hüte

Hutformen Cretons, Zweimaster, Glocken nur neue moderne Fassons
Serie I 2.25 Serie II 1.95 Serie III 1.25 Serie IV 0.75 Serie V 0.35
Der frühere Wert ist der drei- bis vierfache.

Garnierte Hüte Matelots, Zweispitz, Bretons, Glocken mit schönen Stoff- und Band-Garnituren
Serie I 2.40 Serie II 1.95 Serie III 1.25 Serie IV 0.95
Der frühere Wert ist der drei- bis vierfache.

Gustav Steinberg & Co.

Roggenmarkt 10. **Münster i. W.** **Roggenmarkt 10.**

Zur Reise
empfehle
Reise-Koffer
Cabinen-Koffer
Coupé-Koffer
Hut-Koffer
Plaidhüllen
Reisetaschen
Necessaire
etc. etc.
in reichhaltiger Auswahl und a* gediegener Sattlerarbeit.
B. Engelhard,
Ludgeristraße 73
Telephon 1102 gegr. 1850
— Sattlerei. —
Spezial-Geschäft für Reiseartikel u. ff. Lederwaren.
Reparatur in eig. Werkstatt.
Neu aufgenommen:
Japan-Taschen.

Wegen der Prozession nach Telgte
ist das Kaffeehaus Alter-Steinweg 6 (gegenüber der Lambertikirche) am Sonntagmorgen von
4 Uhr ab geöffnet.

ROYAL FOX *)
Nimm Füllfederhalter mit zur Reise,
Nimm ihn nicht zu bill'ger Preise!
Willst den besten Du erstehen
Mußt Du nach obiger Marke sehen! f*
*) In Münster bei
M. Löwenstein, 15—17½ Mk.



Bauschule
Rastede i. Oldbg.
Meister- u. Polierkurse. Volst. Ausbild. i. 5 Mon. Ausf. Progr. fr.

Patent-Bureau Joh. Schröder,
gegenüber d. Clemenskirche.
Münster i. W.

Nordseebad Borkum.
Für ein erstklassiges Familienrestaurant werden zwei junge anständige Damen z. Bedienen der Gäste gesucht. Gefl. Offerten mit Photographie unter A B 3193 an die Geschäftsstelle. *

Kriegerverein Kinderhaus.
Zu dem am Mittwoch, den 5. Juli beim Kameraden Kenthage stattfindenden
Kriegerfeste
ladet freundlichst ein
Der Vorstand.

Restaurant „z. Kiepenkerl".
Spezial-Ausschank der Germania-Brauerei.
Anerkannt guter, bürgerl.
Mittags- und Abendtisch.
Suppe 1 Gang u. Dessert } nach Wahl im Abonnement 70 Pfg. a*

Schwimmverein „Münster" von 1891.
Samstag, den 1. Juli, abends 9 Uhr,
Monatsversammlung.
Tages-Ordnung:
1. Aufnahmen.
2. Schwimmfeste.
3. Verschiedenes.
Der Vorstand.

„Dortmunder Kind".
Der beliebte rheinische Humorist
Heinrich Kohlbrandt
ist da!
Heute, Samstag:
Erstes Auftreten.



Zoologischer Garten.
Am Sonntag, den 2. Juli, bis 1 Uhr nachm.:
Billiger Sonntag.

Schwarte
St. Mauritz.
Sonntag, den 2. Juli, abends 7 Uhr beginnend:
Tanz.
Eintritt für Herren 75 Pfg. Damen frei.